

Pressemitteilung

203/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113

presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
20. August 2026

Statistisches Monatsheft Juni 2026 veröffentlicht Ergebnisse der Haushaltevorausberechnung 2045

Das Thüringer Landesamt für Statistik hat das Statistische Monatsheft für Juni 2026 veröffentlicht. Die aktuelle Ausgabe enthält unter anderem den Aufsatz „Weniger und kleinere Haushalte in Thüringen 2045 - Ergebnisse der neuen Haushaltevorausberechnung“. Des Weiteren wird ein Blick auf georeferenzierte Daten sowie Väter und Elterngeld geworfen.

Weniger und kleinere Haushalte in Thüringen 2045 - Ergebnisse der neuen Haushaltevorausberechnung

Im Aufsatz wird detailliert erklärt, wie die Anzahl der Haushalte, die Haushaltsgrößen und die Bevölkerung in Privathaushalten sich im Laufe der Jahre verändert hat und verändern wird. Dabei wird sowohl auf die vergangene Entwicklung zwischen 2005 und 2025, als auch auf die zukünftige zwischen 2025 und 2045 eingegangen. Außerdem werden mögliche Gründe der Veränderungen aufgezeigt. So bewirken der generelle Bevölkerungsverlust und die Veränderungen in der Altersstruktur auch einen Rückgang der Anzahl der Haushalte und der Haushaltsgrößen.

Georeferenzierte Daten in der amtlichen Statistik

In der Rubrik „Wieso, Weshalb, Warum“ erfährt man in dieser Ausgabe etwas über die Hintergründe und die Vorteile georeferenzierter Daten. Bei der Geokodierung werden der genauen Anschrift der Erhebungseinheit Koordinaten zugeordnet. Geodaten ermöglichen es so, räumliche Muster auf einen Blick zu erkennen. Durch den Raumbezug können Auswertungen nicht nur die Fragen beantworten „Wie viel“ oder „Wie oft“ etwas auftritt, sondern auch „Wo genau passiert es und warum dort?“. Zusätzlich werden verschiedene Anwendungsarten, wie zum Beispiel die Rasterdarstellung, beschrieben. Ein Beispiel für die Rasterdarstellung ist die Rasterkarte zum Mietvergleich. Dort kann man durch das kleine Raster teilweise Wohnblock genau die Mieten in seiner Stadt vergleichen und sehen, wo diese besonders günstig bzw. teuer sind.

Im Monatsheft ist ebenfalls die 2. Themenseite der Reihe „Väter und Elterngeld“ enthalten. Dieser Teil dreht sich um Väter und Elterngeld im Deutschlandvergleich. Von Bundesland zu Bundesland fallen die Väteranteile beim Elterngeld verschieden aus. Den höchsten Väteranteil 2025 verzeichnete wie schon in den Jahren zuvor

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Pressemitteilung

203/2026

Sachsen mit 30,0 Prozent, den niedrigsten Anteil wies das Saarland mit 21,0 Prozent auf. Im deutschlandweiten Kreisvergleich lagen die Universitätsstädte Jena, Freiburg im Breisgau und Heidelberg vorne.

- Das Statistische Monatsheft Juni 2026 finden Sie ab sofort auf der Website des Thüringer Landesamtes für Statistik unter www.statistik.thueringen.de.
- Der Aufsatz „[Weniger und kleinere Haushalte in Thüringen 2045 - Ergebnisse der neuen Haushaltevorausberechnung](#)“ kann dort ebenfalls eingesehen werden.